

**CHRISTOPH BURCHARD**

**BIBLIOGRAPHIE ZU DEN HANDSCHRIFTEN VOM TOTEN MEER II**



CHRISTOPH BURCHARD

BIBLIOGRAPHIE  
ZU DEN HANDSCHRIFTEN VOM TOTEN MEER

II

NR. 1557 — 4459



1965

VERLAG ALFRED TÖPELMANN · BERLIN

BEIHEFTE ZUR ZEITSCHRIFT FÜR DIE  
ALTTESTAMENTLICHE WISSENSCHAFT  
HERAUSGEGEBEN VON GEORG FOHRER

89

©

1965

by Alfred Töpelmann, Berlin 30, Genthiner Straße 13

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es auch nicht gestattet, dieses Buch oder  
Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

Printed in Germany

Satz und Druck: Walter de Gruyter & Co., Berlin 30

Archiv-Nr. 3822651

## GELEITWORT

Es gehört zu dem Reichtum der deutschen theologischen Fakultäten, daß jede und auch jeder Lehrstuhl eine bestimmte Geschichte aufweist. So ist die alttestamentliche Forschung in Göttingen weithin dadurch geprägt, daß von JOHANN DAVID MICHAELIS bis einschließlich RUDOLF SMEND der alttestamentliche Lehrstuhl der philosophischen Fakultät zugehörte. Das spiegelt sich sowohl in den Arbeiten der Alttestamentler als auch darin, daß der Inhaber des semitistischen Lehrstuhles mit alttestamentlichen Fragen in nähere Berührung kam. Das Erbe, das PAUL DE LAGARDE seinem Schüler ALFRED RAHLFS hinterließ, die kritische Ausgabe der Septuaginta, erscheint heute unter den Auspizien der Göttinger Akademie, und der Vorsitzende der Septuaginta-Kommission ist ein Theologe. Der letzte Inhaber des alttestamentlichen Lehrstuhles in der philosophischen Fakultät, RUDOLF SMEND, hat Ausgabe, Übersetzung und Wörterbuch der Geniza-Handschrift des Jesus Sirach veröffentlicht. Der erste Inhaber des theologischen alttestamentlichen Lehrstuhles, ALFRED BERTHOLET, wiederum hielt einen engen und beide befruchtenden Kontakt mit RICHARD REITZENSTEIN. In diese Tradition gehört es, daß die Qumran-Funde von zwei damals in Göttingen wirkenden Männern, K. G. KUHN (jetzt Heidelberg) und CL.-H. HUNZINGER (jetzt Hamburg) sowohl in ihrer Edition als in ihrer Bearbeitung in Angriff genommen wurden. Auch mich haben in meinen Arbeiten diese Funde besonders als philologisches Problem interessiert. Es war nun ein glücklicher »Zufall«, daß ein Göttinger Student als Stipendiat in Amerika die Aufgabe erhielt, eine Bibliographie der Qumran-Texte in Angriff zu nehmen. Nach seiner Rückkehr konnte er auf Empfehlung seines Lehrers JOACHIM JEREMIAS mit Unterstützung des Universitätsbundes an der einzigen Stelle, an der man im heutigen Europa das gesamte theologische Zeitschriftenmaterial (z. B. auch Südamerikas) zur Verfügung hat, am Päpstlichen Bibelinstitut in Rom, sein Material vervollständigen, das dann als Beiheft 76 der ZAW 1957 erschien. Der durchschlagende Erfolg dieses Werkes ließ den Wunsch lebendig werden, einen 2. Band herauszubringen, den wir hiermit der Öffentlichkeit vorlegen. Auch diesmal haben wir Göttinger Stellen zu danken: dem Universitätsbunde, vor allem seinem Geschäftsführer, Prof. WOERMANN, für die Finanzierung eines neuen Aufenthaltes in Rom, der sich dadurch verlängern ließ, daß die Waldenser den Bearbeiter zu einem Freundschaftspreis bei sich

aufnahmen, und Prof. JEREMIAS, der großzügig seinem nunmehrigen Assistenten Urlaub gewährte. Die gesteigerten Druckerlöhne machen es unmöglich, auch diesmal den höchst komplizierten Satz anzuwenden, der im ersten Band auf den ersten Blick deutlich macht, wieweit es sich um selbständige Aufsätze und Schriften oder aber um abhängige Arbeiten handelt. Wir hoffen aber, ein System von Zeichen gefunden zu haben, das gleichfalls ohne große Mühe den Tatbestand erkennen läßt.

Ein ganz besonderer Dank aber gilt auch diesmal dem Rektor des Päpstlichen Bibelinstitutes, Pater E. VOGT, der wiederum Herrn BURCHARD in großzügigster Weise das Material seines Lese-saales zur Verfügung stellte und auch Beziehungen zu anderen päpstlichen Instituten, z. B. dem Russicum, vermittelte.

Ob ein 3. Band in einigen Jahren möglich sein wird, bleibe dahingestellt.

Göttingen, am 19. 3. 1963

JOH. HEMPEL

## VORWORT

Den Stoff des vorliegenden Bandes habe ich außer in der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek und in den dortigen Vereinigten Theologischen Seminaren in den Bibliotheken des Päpstlichen Bibelinstituts, des Päpstlichen Orientalischen Instituts und der Waldenserkonfession in Rom gesammelt. Für die Romreise hat mir der Göttinger Universitätsbund e. V. ein großzügiges Stipendium bewilligt. Rund 90 Verfasser und Verlage haben mir mit brieflichen Auskünften und Sonderdrucken geholfen. Die japanischen Titel stammen von Prof. H. KRUSE (Tokio) und Rev. E. SUGANUMA (Tokio), die russischen von Prof. I. D. AMUSIN (Leningrad), die ungarischen und einige rumänische von Pastor P. ZIEHE (Behnsdorf ü. Haldensleben). Z. KAPERA (Krakau) stellte mir seine im Druck befindliche polnische Qumranbibliographie zur Verfügung. Dr. A. M. HABERMANN (Jerusalem) hat mich mehrfach in Fragen der hebräischen Qumranliteratur beraten. Meine Mutter und meine Cousine, stud. phil. A. M. BURCHARD, haben geholfen, das schwierige Manuskript zusammenzustellen. Prof. G. FOHRER hat die Bibliographie als Beiheft zur ZAW angenommen. Die wertvollste Hilfe kam von meinem Lehrer, Prof. J. JEREMIAS. Wenn er nicht wochenlang geduldig auf seinen Assistenten verzichtet hätte, wäre dieser Band nicht zustande gekommen.

Allen Genannten gilt herzlicher Dank.

Göttingen, März 1963

CHR. BURCHARD



## INHALT

Abkürzungen und Zeichen (analog BZAW 76) . . . . .	XI
Orte und Daten . . . . .	XII
Häufig angeführte Texte . . . . .	XIII
Einleitung . . . . .	XV
Bibliographie 1956—1962 . . . . .	1
Lateinischer Teil . . . . .	1
Griechischer Teil . . . . .	242
Hebräischer Teil . . . . .	244
Nachtrag bis Ende 1962 . . . . .	269
Abkürzungen periodischer Literatur. . . . .	298
Abgekürzt zitierte Sammelwerke . . . . .	309
Register der Textveröffentlichungen und Übersetzungen. . .	313



## ABKÜRZUNGEN UND ZEICHEN

col.	Spalte
Diss.	Dissertation
DSS	Dead Sea Scrolls
Excav	Ausgrabung
f	und die folgende Seite
Fschr.	Festschrift
G	Griechische Arbeit(en) desselben Verfassers
H	Hebräische Arbeit(en) desselben Verfassers
JA	Joseph und Aseneth
L	Brief
N, n.	Anmerkung
p.	Seite
T	Textabdruck
V	Übersetzung
Var	Varianten
→	vgl., cf.
[ ]	Erläuterungen des Herausgebers
△	Abbildung(en)
▲	Karte(n)
-/-/-/-/-	Bildschlüssel: <i>Texte</i> , Rollen, Schrifttabellen   <i>Orte</i> , Gegenstände in situ   <i>Gegenstände</i>   Personen, <i>Sonstiges</i>   <i>Karten</i> , Risse
%	Berichterstattung, Auszug
% V	nachschriftlicher Auszug (bei Vorträgen)
&	und Diskussion
+77	unter Namen: als Mitverfasser beteiligt an Nr. 77 unter Titeln: Einzelteile von Mitverfasser(n)
	parallel
§	Rezension
*	teilweise
**	Verfasser ist schon im ersten Band vertreten
:77	Die Arbeit setzt sich mit Nr. 77 auseinander
→:77	Mit der Arbeit setzt sich Nr. 77 auseinander
<77	Die Arbeit schöpft ganz/teilweise aus Nr. 77
>77	Die Arbeit wird ganz/teilweise in Nr. 77 ausgeschöpft

## ORTE UND DATEN

'AF	'Ain Feṣḥa
'Ar	Naḥal 'Arugot (Wadi el-'Aredsche)
Dav	Naḥal David (Wadi Sder)
DS	Dead Sea
Excav	1.—5. ExcavQ (24. 11.—12. 12. 1951; 9. 2.—24. 4. 1953; 13. 2. — 14. 4. 1954; 2. 2.—6. 4. 1955; 18. 2.—28. 3. 1956) ExcavMur (21. 1.—3. 3. 1952) ExcavRegionQ (10.—29. 3. 1952) Excav'AF (25. 1.—25. 3. 1958) Excav'Ar Dav Hard Ḥev Miš Ṣe (23. 3.—6. 4. 1960; 14.—27. 3. 1961; Ṣe außerdem 25. 1.—2. 2. 1960)
Hard	Naḥal Hardof (Wadi Maradif)
Ḥev	Naḥal Ḥever (Wadi el-Ḥabra)
Höhlen	1Q—11Q (in der Umgebung von Q) Mur (1854.1107) ?Dav (Nordseite, »Cave of the Pool«) 40Hard (Südseite, c. 1795.0862, »Cave of the Reservoir«) 5/6Ḥev (Nordseite, »Cave of the Letters«) 8Ḥev (Südseite, »Cave of Horror«) 1Miš (Südseite, »Cave of the Treasure«, vorher »Scouts' Cave«) 31Ṣe (Nordseite, c. 1791.0853, »Cave of the Arrows«) 32Ṣe (Nordseite, c. 1791.0853, »Cave of the Skulls«) 34Ṣe (Nordseite, c. 1791.0853, »Cave of the Scrolls«)
Mird	Ḥirbet Mird
Miš	Naḥal Mišmar (Wadi Mahras)
Mur	Wadi Murabba'at
Q	Ḥirbet Qumran
Ṣe	Naḥal Ṣe'elim (Wadi Seijal)
x	unbekannter Fundort (s. auch p. XIII n. 4; 355 f)

## HÄUFIG ANGEFÜHRTE TEXTE

*Abkürzungsschlüssel<sup>1</sup>: Material<sup>2</sup> — Fundort<sup>3</sup> — Inhalt<sup>4</sup> — Sprache<sup>5</sup>*

1QIs <sup>a</sup>	Vollständige Jesajahandschrift aus 1Q (→231)
1QIs <sup>b</sup>	Unvollständige Jesajahandschrift aus 1Q (→1364/4135)
1QpH	Habakkukkommentar / Habakkuk Commentary / Commentaire d'Habacuc aus 1Q (→231)
1QS[ <i>rk</i> ]	Sektenschrift (-kanon, -rolle) / Manual of Discipline / Manuel de Discipline aus 1Q (→232)
1QSa.b	»Règle de la Congrégation« und »Recueil de Bénédiction« aus 1Q (→85/1738, Nr. 28a.b)
1QM[ <i>lhmh</i> ]	Der Krieg der Söhne des Lichts gegen die Söhne der Finsternis / The War of the Sons of Light against the Sons of Darkness / La Guerre des Fils de lumière contre les Fils de ténèbres aus 1Q (→1364/4135)
1QH[ <i>wđjw</i> ]	Hymnen aus 1Q (→1364/4135)
1QGenAp	Aramäisches »Genesis Apocryphon« aus 1Q (→85/1738. 1403/1684). Teilveröffentlicht (im ersten Band 1QIV)
3Q15	Kupferrollen aus 3Q (→1695)
Mur42	Brief der פרונישין של בית משכו an ישוע בן גלגולא (→1776, Nr. 42, im ersten Band MurB)
Mur43	Brief Bar Kochbas an ישע בן גלגלה (→1776, Nr. 43, im ersten Band MurC)
ḤevXII	Griechisches Dodekapropheton aus 8Ḥev, »Cave of Horror« (→ 4209, im ersten Band xXII)
CD	Damaskusschrift, Sadokitisches Werk / Damascus Document, Zadokite Fragments / Ecrit de Damas, Ecrit Sadocite aus der Kairoer Geniza (→930. 891. 1215. 836/3171)
ApPs	5 syrisch, 1—3 auch in 11QPs hebräisch überlieferte apokryphe Psalmen (→2117. 2938. 3029. 3320. 3514. 3873)

<sup>1</sup> Nach J. T. MILIK, in: Qumran Cave I (DJD I), Oxford 1955, 46f. Ich kürze die Sigla soweit wie möglich. — Gelegentlich wird noch das ältere System der Jerusalemer American School of Oriental Research benutzt (→231, XI): DS1a = 1QIs<sup>a</sup>. DS1b = 1QIs<sup>b</sup>. DSH = 1QpH. DSD = 1QS. DSW = 1QM. DST = 1QH. DSL = 1QGenAp. CDC = CD.

<sup>2</sup> Leder = —. Papyrus = p(ap). Kupfer = cu. Holz = lign. Ostrakon = o(s).

<sup>3</sup> C = Cairo Genizah. Sonst →p. XII.

<sup>4</sup> Bereits bekannte Werke: übliche Sigla; »Kommentaren« wird p[*šr*] vorgesetzt. Damaskusschrift: D. Neuentdecktes: Abkürzung des (vermutlichen oder konventionellen) Titels oder die halbfette (in dieser Bibliographie der Einfachheit halber magere) Nummer der endgültigen Ausgabe (1QSa ist also auch 1Q28a). 4QFlor nenne ich nach ALLEGROS zweitem Vorschlag 4QEschMidr (→1586). Die im ersten Band als xA usw. bezeichneten Urkunden, die vermutlich wie 8ḤevXII aus Ḥev stammen, heißen jetzt ḤevA usw.

<sup>5</sup> Hebräisch wird nicht bezeichnet.



## EINLEITUNG

Dieser zweite Band der Bibliographie erstreckt sich wie der erste auf den Gesamtkomplex der seit 1947 in der Wüste Juda zwischen Ĥirbet Qumran und Engedi gemachten Ausgrabungen und Funde. Zu den vier Bereichen

1. *Ĥirbet Qumran* und *‘Ain Fešħa*,
2. *Wadi Murabba‘at*,
3. *Ĥirbet Mirď*,
4. *Buqe‘a*

ist seither ein neuer dazugekommen:

5. Wadis westlich von Engedi (*Naħal Se‘elim*, *Hardoř*, *Mišmar*, *Ĥever*, *David*, *‘Asahel*, *‘Arugot*).

Aus diesem Bereich stammen vermutlich auch die Funde, deren Herkunft zur Zeit des ersten Bandes noch nicht bekannt war. Die Hauptmasse des Stoffes sind Zeugnisse für zwei Einzelaspekte der spätjüdischen Geschichte, nämlich die in Qumran ansässige Gemeinschaft (Ĥirbet Qumran und ‘Ain Fešħa, 2. Jh. v. Chr. bis 1. Jh. n. Chr.) und den Bar Kochba-Aufstand (Murabba‘at und die übrigen Wadis, 2. Jh. n. Chr.)<sup>5a</sup>. Dazu kommen in Auswahl

6. Arbeiten zu *spätjüdischen Texten*, deren Zusammenhang mit Qumran sicher oder erwogen worden ist (*Damaskusschrift*, *Jubiläen*, *Henoch*, *Testamente der 12 Patriarchen* usw.),
7. Arbeiten zur Geschichte der *Essenerforschung* und
8. *hilfswissenschaftliche Untersuchungen* (Ortskunde, naturwissenschaftliche Datierungsmethoden, Paläographie u. a.),

auch wenn sie die Funde selbst nicht berühren. Solche Veröffentlichungen tragen ein † vor der Nummer.

Der vorliegende Band reicht im Hauptteil vom 1. Januar 1956<sup>6</sup> bis Mitte Oktober 1962, im Nachtrag noch bis Ende 1962. Das Ziel, die Literatur zu 1—5 im Rahmen der p. XVI—XX genannten Regeln vollständig zu notieren, dürfte bis Mitte 1962 einigermaßen erreicht sein.

---

<sup>5a</sup> Tabelle der bis Mitte 1956 veröffentlichten und übersetzten Texte im ersten Band, 114—118, Register aller im ersten und im zweiten Band erfaßten Ausgaben und Übersetzungen am Ende dieses Bandes. Was sonst da ist, sieht man etwa aus 74/1698. 2921 (4Q), 3126 (11TgJob), 3320 (11QP<sub>s</sub>), 1626. 3950 (Naħal Ĥever usw., 1960), 4198. 4384 (Naħal Ĥever usw., 1961) und 3881. 3882 (Naħal Ĥever, »Cave of the Letters«, 1960 und 1961).

<sup>6</sup> Ein guter Teil der Veröffentlichungen bis Herbst 1956 ist schon durch den ersten Band erfaßt.

Jedenfalls zählt der Band unter 2900 Nummern um 2790 neue Arbeiten (mit den in Sammelnummern erfaßten Zeitungsartikeln u. ä., aber ohne Parallelausgaben, Dubletten, Neuauflagen und Übersetzungen) und mehr als 1750 Rezensionen von 1291 Verfassern in 30 Sprachen<sup>7</sup>. In beiden Bänden zusammen sind 1713 Verfasser mit etwa 4420 Arbeiten (mit Zeitungsartikeln u. ä., aber ohne Parallelausgaben usw.) und mehr als 2100 Rezensionen in 30 Sprachen<sup>7</sup> vertreten.

Um den Satz zu vereinfachen, stehen die Arbeiten nach lateinischer (1557—3928. 4192—4379), griechischer (3929—3948. 4380—4383) und hebräischer (3949—4191. 4384—4459) Schrift getrennt, ebenso die Titel der Zeitschriftenliste. Kyrillische Titel habe ich nach der bibliothekarischen Transkription umgeschrieben.

*Schriftgrade* unterscheiden im lateinischen Text fünf Klassen von Veröffentlichungen<sup>7a</sup>:

- A) *TEXTAUSGABEN*<sup>8</sup>, *WICHTIGE BEARBEITUNGEN*, *ÜBERSETZUNGEN*,
- / b) *LÄNGERE PRIMÄRE ARBEITEN*,
- // c) *KÜRZERE PRIMÄRE ARBEITEN*,
- ] d) *Längere sekundäre Arbeiten*,
- ] e) *Kürzere sekundäre Arbeiten*.

Primär heißt dabei nicht, daß die betreffende Arbeit etwas Neues austrägt, sondern nur, daß sie nicht bloß referiert.

Für den griechischen<sup>9</sup> und den hebräischen Teil standen nur zwei Grade zur Verfügung. Sie unterscheiden primäre und längere sekundäre Arbeiten von den übrigen<sup>10</sup>.

Weiter gelten analog zum ersten Band folgende Regeln:

---

<sup>7</sup> Afrikaans, Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Holländisch/Flämisch, Italienisch, Japanisch, Jiddisch, Katalanisch, Lateinisch, Neuhebräisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbokroatisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Wallisisch.

<sup>7a</sup> Leider lassen sich bei den ersten drei Graden Groß- und Kleinbuchstaben nicht unterscheiden. Im allgemeinen gilt: Englisch-Amerikanisch: alle Wörter außer *Artikel*, *Präpositionen* und *and* fangen groß an; Deutsch: Substantive einschließlich Namen fangen groß, alle übrigen Wörter klein an; im übrigen: alle Wörter außer Eigennamen und festen Begriffen wie Neues Testament fangen klein an.

<sup>8</sup> Endgültig veröffentlicht sind bisher die Funde aus 1Q (außer 1QGenAp →1403/1684), 2Q, 3Q, 5—10Q und Mur (→85/1738. 1695. 1776).

<sup>9</sup> Neugriechische Qumranforschung →2551.

<sup>10</sup> Die Einordnung der hebräischen Titel ist manchmal zweifelhaft, weil ich die meisten Arbeiten nicht selbst gesehen habe. Das gilt auch für die japanischen und ungarischen Veröffentlichungen.

*Verfasser, die schon im ersten Band standen*, sind mit \*\* bezeichnet. *Arbeiten, die schon im ersten Band standen*, werden mit vollem Titel und Fundort, aber ohne etwaige Hinweise, Rezensionen usw., zitiert, damit der vorliegende Band für sich benutzbar ist. Vor dem Titel ist die alte Nummer angegeben (→1561). *Übersetzungen von im ersten oder einem anderen Teil des zweiten Bandes verzeichneten Arbeiten* haben entsprechend vor dem Titel die Nummer ihrer Grundlage mit a.

*Parallelausgaben*, wie sie seit einigen Jahren im angelsächsischen Bereich häufig sind, werden unter einer Nummer geführt. Dabei werden die differierenden Orte und Verlage durch / getrennt (→2057). Dagegen ist der Bindestrich verwendet, wenn zwei oder mehr Orte und/oder Verlage gleichzeitig auf einem Titelblatt erscheinen (→2753).

*Neuauflagen und Nachdrucke mit gleichem Titel* erscheinen unter der Erstauflage, sofern sie nicht wesentlich verändert sind (→2493 und 2494).

*Dubletten* mit geändertem Titel führen die Nummer der Erstveröffentlichung mit x, gleichviel, ob es sich um eine Parallelausgabe (→1590x) oder einen Neusatz handelt. 1590 x

*Übersetzungen* von selbst verzeichneten Arbeiten führen deren Nummer mit a, b, c usw. (→1590a). Es ist zu beachten, daß Übersetzungen oft Neubearbeitungen sind. 1590 a

*Mehrere Bände desselben Werkes* stehen unter derselben Nummer.

*Ungedruckte Dissertationen und Habilitationsschriften* sind aufgenommen Diss. (→1766). Bei vollständig gedruckten Dissertationen wird unter dem Druck auf die Dissertation selbst hingewiesen (→1795). Bei Teildrucken wird die Dissertation selbstständig aufgeführt, wenn ihr Titel vom Druck abweicht (→1750). Ungedruckte Dissertationen aus dem deutschsprachigen Bereich sind im allgemeinen aus der betreffenden Universitätsbibliothek über eine dem Leihverkehr angeschlossene Bibliothek zu bekommen; über die nordamerikanischen vgl. unten p. 300 unter DissAbstr.

*Rezensionen* werden aufgenommen, wenn sie die Funde berühren und entweder (§ 1) lang und kritisch oder (§ 2) kurz und kritisch bzw. lang und berichtend sind. Sie erscheinen nur beim rezensierten Werk (→1558); dessen Nummer wird mit § unter dem Namen des Rezensenten angezeigt. Rezensionen von Gemeinschaftsarbeiten und Sammelwerken erscheinen beim rezensierten Werk und dazu, wenn sie die Bedingungen erfüllen, beim Einzelbeitrag. §

*Diskussionen* (auch schriftliche →3274) werden mit & an die Seitenzahlen des diskutierten Textes angehängt. Die Teilnehmer werden oft nicht genannt. &

*Gemeinschaftsarbeiten* werden aufgespalten, wenn die Anteile der Verfasser unterschiedbar sind (ausgenommen empfehlende Vorworte →1898). Entsprechendes gilt für Sammelwerke. Die ganze Arbeit erscheint unter dem Namen des erstgenannten Verfassers (→1403/1684) bzw. des Herausgebers (→1719) bzw. unter Anonym (→1627). + weist auf den Anteil des/der Mitverfasser(s). Untrennbares wird beim erstgenannten Verfasser verzeichnet und unter dem Namen des folgenden mit + und Nummer angezeigt. Entsprechend werden behandelt *unter dem Namen des Nachschreibenden veröffentlichte Vortragsnachschriften und Interviews* (→3028), *Bearbeitungen, bei denen sich nur der Bearbeiter zu Qumran geäußert hat* (→1858) und *Veröffentlichungen mit kleinen Zusätzen Dritter* (→1755). +

*Griechische und hebräische Arbeiten* eines im lateinischen Teil vertretenen Verfassers werden unter seinem Namen mit G bzw. H angezeigt. G H

*Fortsetzungsartikel* werden zu einer Nummer zusammengezogen, auch wenn der Titel schwankt (→3457).

*Ergänzungen und Berichtigungen* (→3909) desselben Verfassers werden zur betroffenen Arbeit gesetzt.

‰ Auszüge in *Zeitschriftenschauen* und *Bibliographien*<sup>11</sup> werden, wenn lohnend, mit ‰ bei der betroffenen Arbeit vermerkt (bei Büchern und Sonderdrucken unter § 2). Das gilt auch für *sekundäre Zeitungsartikel*, *Mitteilungen in Chroniken* usw., wenn eine gedruckte Quelle erkennbar ist. Doch ist Berichterstattung über schon im ersten Band notierte Arbeiten oft weggelassen, weil sonst wegen einer Kleinigkeit ein ganzer Titel hätte notiert werden müssen. ‰V kennzeichnet *nachschriftliche Vortragsauszüge* (→1619).

Stark ausgewählt habe ich unter den Arbeiten der *Klasse e* (kurz und sekundär). Vollständigkeit ist hier unmöglich und sinnlos. Es würde nichts einbringen, etwa die zwei oder drei obligaten Qumranseiten der vielen biblischen Einführungen, Leben Jesu, Reiseberichte, Atlanten usw. oder die weit über die halbwegs einschlägigen Zeitschriften hinaus verstreuten Rezensionen vollständig zu erfassen. Um Platz zu sparen, sind in dieser Klasse öfter mehrere Veröffentlichungen desselben Verfassers, etwa laufende Berichterstattung in einer Zeitung (→1759), in einer Sammelnummer zusammengezogen, die dann mit ‰ beginnt; Titel folgen hier in runden Klammern auf Ort und Seiten, sind aber oft weggelassen.

Nicht notiert werden im allgemeinen *laufende Bibliographien* und *Zeitschriftenschauen* als solche (zu Auszügen siehe oben)<sup>12</sup>,

<sup>11</sup> →n. 12.

<sup>12</sup> Laufende Qumranbibliographien führen RQum (J. CARMIGNAC, C. BURCHARD, W. S. LASOR) und בית מקרא (A. M. HABERMANN). Von den allgemeinen wissenschaftlichen Bibliographien ist für die Funde am vollständigsten P. NOBERS jährlicher *Index bibliographicus biblicus* in *Bibl* (seit 1960 mit einem *Elenchus suppletorius* in VD); wichtig ist außer dem Qumranabschnitt die Liste der *Voces hebraicae (et relatae) discussae*. Einschlägige Bibliographien mit Auszügen sind weiter die *Internationale Zeitschriftenschau für Bibelwissenschaft und Grenzgebiete* (IZBG), Düsseldorf, *New Testament Abstracts* (NTAbstr), Weston, Mass. (beide wichtig), RThAbstr (nicht gesehen) und DissAbstr, ohne Auszüge (und weniger wichtig) *L'Année philologique*. *Bibliographie critique et analytique de l'antiquité gréco-latine*, Paris (seit 30 [59] eigene Qumransektion, manchmal mit ganz kurzen Inhaltsangaben); C. D'ONOFRIO, *Annuario bibliografico di Archeologia*, Modena; *Current Research on the Middle East*, Washington, D. C.; R. DIETRICH, *Bibliographie der deutschen Zeitschriftenliteratur mit Einschluß von Sammelwerken*, Osnabrück; R. DIETRICH, *Bibliographie der fremdsprachigen Zeitschriftenliteratur*, Osnabrück; American Theological Library Association (Chicago, Ill.), *Index to Religious Periodical Literature*; C. J. Bleeker, *International Bibliography of the History of Religions*. *Bibliographie internationale de l'histoire des religions*, Leiden. Zeitschriften mit laufender Bibliographie sind ArchOF (neuerdings ziemlich umfangreich), CiFe (vor allem spanisch-portugiesisches Sprachgebiet), ETL (gelegentliche Auszüge), EstEcl, HeythJ (Select List of British Books on Philosophy and Theology), PrzOr (polnische Veröffentlichungen), RHE, Θεολ, ThLZ, ThR, ZNW. Einschlägige Zeitschriftenschauen mit Auszügen gibt es in BS, CBQ (seit 21[59] nicht mehr), EstB, OLZ, Sef, VD (Auswahl), ZAW, ohne Auszüge in JSemSt, NedThT, REspT, RRel, RScPhTh, RThAM, ThZ, ספר"ק. Literaturberichte führen HJ, Int, JBR, RechScR, RScPhTh, SvTKv (ab 1959 offenbar nicht mehr). Einschlägige Literaturzeitschriften sind BO, BL, OLZ, ThLZ, ThR, ספר"ק, auch ExpT. Damit sind gleichzeitig auch meine Quellen genannt. Ich habe aber alle Titel, die in den im Vorwort genannten Bibliotheken greifbar waren, selber nachgeprüft.

*Artikel in Tages- und Wochenzeitungen* (אָרטיקל oft ausgenommen),  
*Bibeliübersetzungen, ungedruckte Vorträge.*

Für *Anordnung* und *Schreibung* gilt:

Der Stoff ordnet sich innerhalb der drei Schriftgruppen nach dem Alphabet der Verfasser, beim Verfasser nach Klassen (s. p. XVI), innerhalb der Klasse chronologisch; bei gleichem Jahr stehen Bücher vor Artikeln, und diese folgen nach dem Alphabet der Zeitschriften.

*Mac-, Mc-* und *O'-* stehen unter *M* und *O*, *de, de El, del, de la, des, di, du, lo, van, van den, van der, von* unter dem Anfangsbuchstaben des folgenden Wortes, *spanische Doppelnamen* unter dem ersten, ungezeichnete Arbeiten unter ANONYM. Vornamen weiblicher Verfasser (aber nicht Übersetzer) sind ausgeschrieben.

Mc O'  
de von  
ANONYM

Als *Titel* gilt die Form, die sich bei Büchern auf dem Titelblatt, bei Artikeln in der Überschrift findet.

Bei einem Titel, der im Original in Versalien steht, regeln sich Groß- und Kleinschreibung und Akzentsetzung so, wie es der Verfasser im Text seiner Arbeit macht. Schriftgradwechsel werden bei Titeln im allgemeinen nicht beachtet. Runde Klammern sind ursprünglich, eckige Zusatz.

Bei finnischen, hebräischen, slawischen und ungarischen Veröffentlichungen wird der Titel auch in einer westeuropäischen Sprache angegeben, vorzugsweise auf Englisch, und zwar nach Möglichkeit aus der betreffenden Arbeit selbst. Ist eine entsprechende Zusammenfassung vorhanden, folgen meist Titel und Seiten der Zusammenfassung auf die Seiten der Veröffentlichung. Ist nur ein Inhaltsverzeichnis da, folgt der dort angegebene Titel mit / oder bei hebräischen Arbeiten aus Satzgründen oft mit einer eigenen Zeile auf den Originaltitel. In den übrigen Fällen folgt auf den Originaltitel eine Übersetzung in eckigen Klammern<sup>13</sup>.

Bei Büchern werden (Reihe), Erscheinungsort, Verlag, Jahr, Seiten genannt, bei periodischer Literatur die paginierende Einheit (Datum), Seiten. Zu hebräischen Arbeiten gebe ich alle Hinweise außer dem Titel möglichst in nichthebräischer Form.

Das *Datum* wird möglichst genau angegeben. 56 und 56/57 bedeuten volle Jahre. 56—57 bedeutet allerdings sowohl die beiden vollen Jahre wie einen Teil davon, der mehr als 12 Monate beträgt. Europäische Monate werden durch Ordnungszahlen bestimmt, hebräische ausgeschrieben. Ein bloßer Punkt vor der Jahreszahl bezeichnet einen mir unbekanntem Zeitpunkt oder Zeitraum des Jahres.

(56/57)  
(56—57)

(12. 56)  
(.56)

Die *Seitenzahl* wird voll angemerkt. »f« bedeutet die folgende Seite oder Spalte, »col.« weist auf Spaltenzählung.

f  
col.

Bei Arbeiten, die die Funde neben anderem behandeln, werden die einschlägigen Seiten mit : hinter die Gesamtseitenzahl gesetzt (→1609). Dahinter folgt gegebenenfalls die Kapitelüberschrift in runden Klammern (etwa schon vorhandene runde Klammern werden dann zu spitzen). Bloßes : mit einer Seitenzahl besagt, daß mir nur die einschlägigen Seiten bekannt sind, bloßes : nach einer Seitenzahl, daß sie mir nicht bekannt oder nicht erkennbar sind (→1663). Bei hebräischen Zeitschriften mit englischen Zusammenfassungen ist zu beachten, daß die englischen Seiten, gewöhnlich römisch numeriert, meist in jedem Heft neu zählen.

3—15:13 f  
< >  
:13 f  
3—15:

<sup>13</sup> Die Übersetzung der japanischen Titel stammt von H. KRUSE, die der ungarischen von P. ZIEHE.

Darüber hinaus gibt die Bibliographie gewisse Hinweise auf den *Inhalt* der verzeichneten Arbeiten. T führt Texte, V Übersetzungen ein (→1403/1684). \* (\*teilweise\*) kennzeichnet Leseproben oder häufige kürzere Zitate (→3223). Abbildungen und Karten werden oft in einem Bildschlüssel (→ p. XI) erfaßt (→1585). Setzt sich eine Arbeit deutlich mit einer oder mehreren anderen auseinander, wird die Gegenseite mit : und Nummer angeführt (→1595); umgekehrt weist →: auf Gegenveröffentlichungen hin (→1569). Bei ganz oder teilweise sekundären Arbeiten deutet < mit Nummer die Quelle(n) an (→1557); > und Nummer zeigt umgekehrt, wo eine Arbeit sekundär benutzt wird (→1646). Andere Erläuterungen stehen in eckigen Klammern. Bei Miscellen enthalten sie möglichst die Quintessenz der Arbeit (→1597); im übrigen sind sie aber nicht ausschließlich zu verstehen. Begriffe und Zitate in einer der alten Sprachen sind kursiv gesetzt, soweit sie in lateinischer Schrift erscheinen. Die Zitierweise, auch der biblischen Bücher und der übrigen antiken Quellen, ist leider nicht einheitlich; meist habe ich mich an die Schreibweise des betreffenden Verfassers gehalten.

- AALDERS, G. C.\*\* (1880—1961)  
 1557 ¶ *Het geheim van de z. g. Lamech-rol onthuld*  
 GerefThT 57 (57), 46f < 1646
- AALEN, S.\*\*  
 § 2615
- ABEL, F.-M.\*\* (1878—1953)  
 → 3517
- ACKROYD, P. R.\*\*  
 § 3288. 3366
- ADAM, A.  
 1558 / ANTIKE BERICHTE ÜBER DIE ESSENER (Kleine Texte für Vorlesungen  
 und Übungen 182)  
 Berlin, W. de Gruyter, 1961, VII + 63 T Philo, Quod omnis probus liber  
 sit 72—91; Apol. pro Judaeis (Euseb, Praep. ev. VIII 11,1—18); De vita cont.  
 1—90; Josephus, Bell. 1,78—80; 2,111—113. 119—161. 566—568; 3,9—12;  
 5,142—145; Ant. 13,171f; 15,371—379; 17, 345—348; 18,11. 18—22; Vita  
 10—12; Plinius d. Ä., Hist. nat. V 17, 73; Dio Chrysostomus (Synesius v.  
 Kyrene, Dion 3,1—4); Hegesipp, Hypomn. (Euseb, Hist. eccl. IV 22,4—7);  
 Hippolyt, Ref. IX 18,2—28,3; Epiphanius, Pan. X, 1—5; XIX 1,1—4. 10;  
 5,1. 6f; XX 3,1—4; Const. Ap. VI 6,1—8; Hieronymus, De viris ill. 11; Adv.  
 Jovin. II 14; Filastrius v. Brescia, Divers. heres. liber 9; Nilus v. Ankyra,  
 Tract. de monast. exercitatione 1—4; Isidor v. Sevilla, Etym. VIII 4,5;  
 Suidas s. v. Ἐσσεῖοι (ADLER 3123) V Slav. Josephus (wie oben, außer  
 5,142—145, aber mit 2,110. 162—166); Michael d. Syrer, Chronik (CHABOT I  
 154. 157)  
 § 2: CBQ 23 (61), 528 (FITZMYER). ZAW 73 (61), 340 (FOHRER). BO 19  
 (62), 281 (VAN DER WOUDE). DLZ 83 (62), col. 390f (S. WAGNER).  
 JThSt 13 (62), 364 (BLACK)
- 1559 // DIE ENTSTEHUNG DES BISCHOFSAMTES  
 WuD 5 (57), 104—113: 106—108. 112 [both ἐπίσκοπος and Q *mebaqger*  
 go back to the priestly *mebaqgerim* of the Temple]
- ADAMS, A. W.  
 F. KENYON
- 1560 ¶ *Our Bible and the Ancient Manuscripts*. Revised by A. W. ADAMS. Introduc-  
 tion by G. R. DRIVER  
 London, Eyre & Spottiswoode, 1958 / New York, Harper, 1958, 352: 31—36.  
 111—113. 149—151 etc. XLVIII pl.: V ii. VII
- ADLER, N.\*\*  
 1561 / 9 DIE BEDEUTUNG DER QUMRÂN-TEXTE FÜR DIE NEUTESTA-  
 MENTLICHE WISSENSCHAFT  
 MünchThZ 6 (55), 286—301  
 %: NTabstr 1 (56/57), 72

## AHARONI, Y.

H 3964—3968 + 1633. 1639

- 1562 3967a EXPEDITION B [JAN. 25—FEB. 2 AND MARCH 23—APRIL 6, 1960. ŞE, NORTHERN BANK, AND HARD]  
IEJ 11 (61) [→1626], 11—24 3/6/18/—/5 T perg 34 ŞePhyl Ex 13: 2—10, 11—16. 34 ŞeX hebr Greek texts →2779 Coins →3190 [among others, Qasr Umm el-Harmel. 40 Hard ("Cave of the Reservoir"). 32 Şe ("Cave of the Skulls"). 31 Şe ("Cave of the Arrows"). 34 Şe ("Cave of the Scrolls")]
- 1563 / 3968a THE CAVES OF NAḤAL ḤEVER  
'Atiqot 3 (61), 148—162
- 1564 // NOTES AND NEWS. ḤEVER VALLEY  
IEJ 5 (55), 272f [April 1955. Hebrew ostrakon]
- †1565 // THE PROVINCE-LIST OF JUDAH  
VT 9 (59), 225—246: 242f. 246 —/—/—/—/1 →2061. 2610 [date of Buq'eiah settlements]
- 1566 // EXCAVATIONS AT RAMAT RAḤEL  
BA 24 (61), 98—118: 116 [R. R. = *Beth hakkerem* 1 QGenAp 22: 13f; 3 Q 15] —/8/10/—/—
- 1567 ] *Les nouvelles découvertes de la mer Morte*  
BiTerS 29 (5. 60), 12f 1/1/1/—/— [Şe, 1960]

## AHERN, B. M.

- 1568 ] *Gathering the Fragments. Of Qumran Literature*  
Worship, 35:10 (.61), 652—656

## AHLSTRÖM, G.

§ 1572. 1815. 2087. 2542

## AHSMANN, P.

§ 2673. 2674. 2941. 3546. 3577. 3725

## ALBERTSON, J.

- 1569 // AN APPLICATION OF MATHEMATICAL PROBABILITY TO MANUSCRIPT DISCOVERIES  
JBL 78 (59), 133—141 →: 3228 [Hen 37—71 probably not extant at Q]  
%: NTabstr 4 (59/60), 8

## ALBRIGHT, W. F.\*\*

+ 1944. 1973a § 1938. 1939. 2057. 2515. 3547. 3829. 3879. 3904

- 1570 // 15 THE OLD TESTAMENT AND THE ARCHAEOLOGY OF PALESTINE  
in: H. H. ROWLEY ed., *The Old Testament and Modern Study*, Oxford, Oxford University Press, 1951 = <sup>2</sup>1956 = (Oxford Paperbacks 18), Oxford, Oxford University Press, 1961 / New York, Oxford University Press, 1961, 1—26:22—26
- 1570a // IL VECCHIO TESTAMENTO E L'ARCHEOLOGIA DELLA PALESTINA  
in: ALBRIGHT, *La Bibbia illustrata dall'archeologia* (tr. A. Bua), Div 4 (60), 457—505 [tr. ROWLEY, *The Old Testament* (→1570), chs. 1 and 2]: 464—486: 483—486 = in: A. ROMEO, W. F. ALBRIGHT, *Enciclica Divino afflante Spiritu e la verità della Bibbia*, Rom, Libreria Editrice della Pontificia Università Lateranense, 1961, 79—121:

- 1571 // 23 NEW LIGHT ON EARLY RECENSIONS OF THE HEBREW BIBLE  
BASOR 140 (12. 55), 27—33  
%: Sef 16 (56), 447f
- 1572 // 24 RECENT DISCOVERIES IN BIBLE LANDS  
Pittsburgh, Pa., Biblical Colloquium, 1956, 136 : 120—136  
§ 2: SvExAb 21 (56), 152f (AHLSTRÖM). ThSt 17 (56), 584f (GLANZMAN)
- 1572a // DIE BIBEL IM LICHT DER ALTERTUMSFORSCHUNG. EIN BERICHT  
ÜBER DIE ARBEIT EINES JAHRHUNDERTS  
Stuttgart, Calwer Verlag, 1957, 148: 132—145  
§ 2: OLZ 54 (59), col. 34f (BARDTKE). StTeol 12 (60), 126f (V. MOLIN)
- 1573 // 1395 RECENT DISCOVERIES IN PALESTINE AND THE GOSPEL OF  
ST JOHN  
in: C. H. DODD-70-Fschr., 1956, 153—171  
%: ETL 32 (56), 617f § 2: VD 34 (56), 227. 230f (ZERWICK)
- 1574 // THE BIBLICAL TRIBE OF MASSA' AND SOME CONGENERS  
in: Studi Orientalistici in onore di GIORGIO LEVI DELLA VIDA (Pubbli-  
cazioni dell'Istituto per l'Oriente 52), Rom, Istituto per l'Oriente, 1956, 1—14:  
2f [Gen 10:23 *Mš* should be corrected to *Mš/š'* with 1 QM 2:11]
- 1575 // THE HIGH PLACE IN ANCIENT PALESTINE  
in: Volume du Congrès. Strasbourg 1956, 1957, 242—258: 244—247 [1 QIs<sup>a</sup>  
53:9]. 251. 254—256 [1 QIs<sup>a</sup> 6:13]  
%V: MelitaTh 9 (56), 80. EstEcl 31 (57), 374f. RHR 152 (7—12. 57), 126
- 1576 // SOME REMARKS ON THE SONG OF MOSES IN DEUTERONOMY XXXII  
VT 9 (59), 339—346
- 1577 ]] "Not likely to change beliefs"  
in: 1944, 19f [inaccurately 1396]
- 1578 ]] *The Significance of the Dead Sea Scrolls*  
in: 1631, 4256
- 1579 ]] *Some Recently Received Books. Literature on the Dead Sea Scrolls and Related  
Matters*  
BASOR 151 (10. 58), 34f
- 1580 ]] *Return to Biblical Theology*  
ChrCent 75 (58), 1328—1331:  
%: NTAbsr 3 (58/59), 166
- 1581 ]] *Some Recently Received Books about the Dead Sea Scrolls*  
BASOR 166 (4. 62), 57—59

## ALEXANDRU, D.

- 1582 ]] *Actualități teologice*  
MitrOlt 9 (57), :708f

## ALEXE, G.

§ 1974

## ALGISI, L.

- 1583 ]] *Il vangelo di S. Matteo*  
in: MORALDI, LYONNET, Introduzione IV, 1959, [Cap. IV], 157—220:  
196. 197. 198f [1 QpH]. 219f [MORALDI, V 1 QS 9,19—26; 10,11—20;  
11,7—15]. 220 [V\* 1 QH < 2916a]

## ALLEGRO, J. M.\*\*

+ 1698 § 1912. 1922. 1939. 2058. 2154

- 1584 1397 *FURTHER LIGHT ON THE HISTORY OF THE QUMRAN SECT*  
JBL 75 (56), 89—95  
%: ZAW 68 (56), 277. IZBG 5 (55—56), 1006. ETL 33 (57), 600
- 1585 *MORE ISAIAH COMMENTARIES FROM QUMRAN'S FOURTH CAVE*  
JBL 77 (58), 215—221 3/—/—/—/— TV 4 QpIs<sup>b</sup>. pap 4 QpIs<sup>c</sup>. 4 QpIs<sup>d</sup>
- 1586 *FRAGMENTS OF A QUMRAN SCROLL OF ESCHATOLOGICAL MI-  
DRAŠĪM*  
JBL 77 (58), 350—354 1/—/—/—/— [= 4 Q Florilegium] → 3876
- 1587 *A RECENTLY DISCOVERED FRAGMENT OF A COMMENTARY ON  
HOSEA FROM QUMRAN'S FOURTH CAVE*  
JBL 78 (59), 142—147 1/—/—/—/— TV 4 QpHos<sup>b</sup>
- 1588 *THE TREASURE OF THE COPPER SCROLL*  
Garden City, N. Y., Doubleday & Co., 1960 / London, Routledge & Kegan  
Paul, 1960, 191 hand-drawn facsimile TV  
§ 1: LTimesLS 59 (60) [: 3062 (4. 11.)], 713 (ANONYM). ק"ספ"ר 36 (60/61),  
326—330 (LICHT). JSemSt 6 (61), 275—278 (DRIVER). RB 68 (61), 146f  
(DE VAUX). ThSt 22 (61), 292—296 (FITZMYER). 3049 § 2: BL 1961, 58  
(ROBERTS). Blackfr 42 (61), 533f (R. POTTER). JEH 12 (61), 121f  
(McHARDY). LRsch 12 (62), 106f = (tr.) LWorld 9 (62) (DELLING)
- 1589 *AN UNPUBLISHED FRAGMENT OF ESSENE HALAKHAH (4Q  
ORDINANCES)*  
JSemSt 6 (61), 71—73 TV 1/—/—/—/—
- 1590 / 1399 *THE DEAD SEA SCROLLS* (Pelican A 376)  
Harmondsworth, Middlesex, Penguin Books, 1956, revised 1958, 1959, 208  
§ 1: LTimesLS 55 (56) [: 2854 (9. 11.)], 669 (ANONYM). RB 64 (57), 628—630  
(DE VAUX). RuchBL 10 (57) [→1634], 498—500 [146—148] (STEFANIAK).  
הארץ 5. 10. 56 (GOSHEN-GOTTSTEIN). 3692 § 2: PrincSemB 50 (56/57):  
3 (2. 57), 63f (FRITSCH). BL 1957, 63 (ROBERTS). JBL 76 (57), 258f  
(FRITSCH). 2546, 570f. 2590. 2945, 207. 3130, 126. 3420, 460f. 3492, 245f.  
3720
- 1590x / *THE DEAD SEA SCROLLS AND THE ORIGINS OF CHRISTIANITY*  
New York, Criterion Books, 1957, 250 42 △  
§ 2: JRel 38 (58), 202f (CHAMBERLAIN)
- 1590a / *DÖDAHAVSRULLARNA. SKRIFTFYNDEN SOM KASTAT NYTT LJUS  
ÖVER BIBELN* (tr. A. Davidson)  
Stockholm, 1956 = (Aldus Böckerna), Bonnier, 1959, 159 △
- 1590b / *DIE BOTSCHAFT VOM TOTEN MEER* (tr. W. Hilsbecher) (Fischer-Bücherei  
183)  
Frankfurt a. M., Fischer Bücherei, 1957, 182  
§ 2: BiLit 25 (57/58), 292f (GRILL). CiFe 14 (58), 351—353 (VICENTINI)
- 1590c / *LOS MANUSCRITOS DEL MAR MUERTO* (tr. M. Fuentes Benot) (Literaria)  
Madrid, Aguilar, 1957, 278 42 △  
§ 2: CiDios 170 (57), 702f (GARCÍA DE LA FUENTE)
- 1590d / *I ROTOLI DEL MAR MORTO* (tr. R. Degli Uberti, D. Del Turco) (PSI)  
Florenz, Sansoni, 1958, 194 △  
§ 1: 3574, 212—214 § 2: RMI 24 (58), 282f (ROMANO)
- 1590e / *SHIKAI NO SHO [THE DS SCRIPTURES]* (tr. Y. Kitazawa)  
Tokio, Misuzu Shobō, 1958, 246

- 1590f / OS MANUSCRITOS DO MAR MORTO  
Lissabon, Publicações Europa-America, 1958
- 1591 / THE PEOPLE OF THE DEAD SEA SCROLLS IN TEXT AND PICTURES  
Garden City, N. Y., Doubleday & Co., 1958 / London, Routledge & Kegan Paul, 1959, 192 182 pl. 2 ▲ ["to a large measure . . . a joint venture" with FREEDMAN]  
§ 2: Blackfr 40 (59), 388f (BOURKE). ChrToday 3 (58/59): (27. 4. 59), 35f (E. J. YOUNG). Int 13 (59), 363 (COCHRANE jr.). PEQ 91 (59), 139f (BRUCE). RevExp 56 (59), 201f (CALLAWAY). SouthwJTh 2:2 (4. 59), 55—57: (VARDAMAN). Greg 41 (60), 325 (BERNINI)
- 1592 // THE LATEST NEWS OF THE DEAD SEA SCROLLS  
TrGlasgUOrS 16 (55—56), 17—21
- 1593 // 1400 DISCOVERIES AT QUMRÂN [L]  
LTimes 53484 (20. 3. 56), 13  
%: ETL 32 (56), 399f
- 1594 // SCIENCE AND THE DEAD SEA SCROLLS  
NScientist (57) [: (3. 1.)], 18—20 [C<sup>14</sup>. date. parchment, not leather]  
%: CBQ 19 (57), 248
- 1595 // ADDENDUM TO PROFESSOR MILLAR BURROW'S [!] NOTE ON THE ASCENT FROM ACCHO IN 4QpIsa\*  
VT 7 (57), 183 :1942
- 1596 // SPURIOUS TEXTS FROM QUMRAN? II. A REPLY  
PEQ 90 (58), 64 + 3617
- 1597 // THRAKIDAN, THE "LION OF WRATH" AND ALEXANDER JANNAEUS  
PEQ 91 (59), 47—51 → :4188 [Thrakidan Ant. 13, 14, 2 < Θῆρ (τῶν) ἀκίδων = *hpyr hhrwn* 4 QpNah = Jannaeus]
- 1598 // THE COPPER SCROLL FROM QUMRAN  
TrGlasgUOrS 18 (59—60), 56—65 4/—/—/— [Expedition 1960]
- 1599 // THE DEAD SEA TREASURE SITES  
NScientist (60) [: (24. 11.)], 1395—1397 —/2/—/1/— [Expedition 1960]
- 1600 ] *Some Aspects of Editing the Dead Sea Scrolls*  
Memoirs & Proceedings of the Manchester Literary and Philosophical Society (Manchester), 1956—57, 1—8
- 1601 ] *The Dead Sea Scrolls*  
Proceedings of the Royal Institution (London), 1958, 16—26 —/2/—/2/—
- 1602 ] *Last year's work on the Fourth Cave Fragments from Qumrân*  
in: SINOR ed., Proceedings of the Twenty-Third International Congress of Orientalists, 1956, 114f
- 1603 ] *The Dead Sea Scrolls*  
The Rationalist Annual, 1958, London, Watts, 1958, 5—12
- 1604 ] *The Copper Scroll of Qumran: a Story of Hidden Treasure in a Dead Sea Scroll*  
ILondN 238 (1—6. 61), 16—19 20 Δ
- 1605 ] %: *ManchG* 33494 (3. 3. 54), 8 *Listener* 55 (1—6. 56), 239 *Time* 6. 2. 56 [L] *FAZ* 1957: 262 (11. 11.), 10 *The Humanist* (London), :9 (9. 58), 10—14 *The Arab World* (London), 40 (7. 59), 15f —/1/—/—/—

## ALONSO DÍAZ, J.

§ 3762. 3814

- 1606 // EL PECADO EN LA LITERATURA JUDÍA EXTRABÍBLICA DESDE EL SIGLO II A. DE C. AL I DESP. DE CRISTO  
in: XVIII Semana Bíblica Española (23—27 Sept. 1957). Teología bíblica sobre el pecado, la Teología bíblica y otros estudios, Madrid, C. S. I. C., Instituto »Francisco Suárez«, 1959, 193—217 [Apocr. Rabb. Q]  
%V: REspT 17 (57), 607f
- 1607 ] *La Teoría moderna sobre la fecha de la Última Cena. Valoración de algunas dificultades*  
SalTer 46 (58), 141—146

## ALONSO SCHÖKEL, L. M.

- 1608 // SOBRE LA FECHA DE LA ÚLTIMA CENA  
RazFe 154 (7—12. 56), 243—247 :3093

## ALTHEIM, F.\*\*

+ RUTH STIEHL

- 1609 // PHILOLOGIA SACRA  
Tübingen, M. Niemeyer, 1958, 102: 49—55 (Das Genesis-Apokryphon vom Toten Meer) →: 2042 [um 76 v. Chr.]
- + RUTH STIEHL
- 1610 // DIE ARAMÄISCHE SPRACHE UNTER DEN ACHAIMENIDEN  
Frankfurt a. M., Klostermann, 1959—60, :214—222 (Die Datierung des Genesis-Apokryphon vom Toten Meer)  
§ 2: DLZ 83 (62), col. 605—609: 608 (R. MEYER)

## AMADOU, R.

§ 2094

## AMMAN, H.

- 1611 ¶ *Damaskusschrift. Essener*  
EKL I (56), col. 832f. 1162—1165

## AMUSIN, I. D.

- 1612 *DOKUMENTY IZ VADI-MURABBA'AT / I. D. AMOUSSINE, LES DOCUMENTS DE VADI-MOURABBA'AT*  
VDI 1958: 1 [63], 104—124 TV Mur 43. Mur 42 2/1/—/—/—  
[Orig. kyrill.]  
§ 2: RQum 1 (58—59), 458 (SZYSZMAN)
- 1613 *KUMRANSKIJ FRAGMENT »MOLITVY« VAVILONSKOGO CARJA NABONIDA / I. D. AMOUSSINE, LE FRAGMENT KOUMRAN DE LA »PRIÈRE« DU ROI DE BABYLON NABONID*  
VDI 1958: 4 [66], 104—117 TV 4 QPrNab [Orig. kyrill.]  
%V: 2145, 148 %: MitrMoldSuc 35 (59), 675—677
- 1614 *ARAMEJSKIJ KONTRAKT 134 G. N. È. IZ OKRESTNOSTEJ MERTVOGO MORJA [AN ARAMAIC CONTRACT OF 134 A. D. FROM THE REGION OF THE DS]*  
in: Drevnij mir. Sbornik statej. Akademiku VASILIJU VASIL'EVICU STRUVE, Moskau, Izdatel'stvo vostočnoj literatury, 1962, 202—213  
TV pĤevB ar [Orig. kyrill.]

- 1615 KUMRANSKIJ KOMMENTARIJ NA NAUMA (4 Qp NAHUM)  
VDI 1962: 4 [82], 101—110 [Orig. kyrill.]
- 1616 / RUKOPISI MERTVOGO MORJA [THE DS MANUSCRIPTS]  
Moskau, Izdatel'stvo Akademii Nauk SSSR, 1960, 272. <sup>2</sup>with minor revisions,  
1961, 272 9/4/2/—/2 V 4 QpNah. Mur 43 Kratkaja bibliografija,  
267—271 [Orig. kyrill.]  
§ 1: Euhemer 5 (61): 3 [22], 80—84 (TYLOCH). VDI 1961: 3 [77], 128—131  
(STARKOVA). Vestnik istorii mirovoj kul'tury (Moskau), 1961: 4, 164—167  
(GEL'CER). NarodyAA 1962: 3, 203—207 (LIVŠIC). VI 1962: 8, 155—157  
(GOLUBCOVA) § 2: םִדְרִים 68 (61), 100—102 (יִסְעוֹר). MitrMoldSuc 37  
(61), 460—464 (MIHAIL). Vokrug sveta (Moskau), 1961: 7, 62f (VASIL'eva)
- 1616a / RUKOPISY MŔTVEHO MORA (tr. J. Čelko)  
Bratislava, 1962, 255
- 1616b / RĚKOPISY ZNAD MORZA MARTWEGO  
Warschau, Wiedza Powszechna, 1963, 262 △
- 1617 / K OPREDELENIJU IDEOLOGIČESKOJ PRINADLEŽNOSTI KUMRAN-  
SKOJ OBŠČINY / I. D. AMOUSSINE, OBSERVATIONS SUR L'IDÉOLOGIE  
DE LA COMMUNAUTÉ DE QUMRÂN  
VDI 1961: 1 [75], 3—22 [I. *P'ym* in the Qumran texts. II. Traces of  
anti-Qumran polemic in talmudic tradition] [Orig. kyrill.]  
%: ZAW 73 (61), 322
- 1618 / DOKUMENTY IZ VADI-MURABBA' AT [!], II / I. D. AMOUSSINE, DOCU-  
MENTS DE VADI-MOURABBA'AT [!] [§ 1 1776]  
VDI 1961: 4 [78], 136—147 2/—/—/—/— V Mur 17. Mur 24 B. C. E.  
Mur 44 V\* 5/6 Hev 12 [Orig. kyrill.]
- J. AMUSSIN
- 1619 / SPUREN ANTIQUMRÄNISCHER POLEMIK IN DER TALMUDISCHEN  
TRADITION  
in: 1719, 5—27  
%V: 3759, 585
- 1620 // RASKOPKI CHIRBET-KUMRANA I AJN-FEŠCHI [THE EXCAVATIONS  
OF Q AND 'AIN FESHKHA]  
Sovetskaja archeologija (Moskau), 4 (60): 2 (60), 289—300 —/—/4/—/2  
[Orig. kyrill.]
- 1621 // K KUMRANSKOJ BIBLIOGRAFIJ (PO POVODU BIBLIOGRAFIČESKOJ  
STAT'I N. I. GOLUBCOVOJ) [ON Q BIBLIOGRAPHY (ON THE OCCASION  
OF N. I. GOLUBCOVA'S BIBLIOGRAPHICAL PAPER)]  
VIRA 10 (62), 399—403 → 2349 [Orig. kyrill.]
- ANANIA, V.
- 1622 || *Descoperirile de la Qumran*  
Ortodoxia 9 (57), 362—366 [%V SALEH, 3. 3. 57, Manchester]
- ANDEL, C. P. VAN\*\*
- 1623 // 1402 DE STRUCTUUR VAN DE HENOCH-TRADITIE EN HET NIEUWE  
TESTAMENT (Studia Theologica Rheno-Traiectina 2)  
Utrecht, Kemink, 1955, IV+131: 51—66. English summary, 114—127:  
120—122  
§ 2: BL 1956, 68 = 11 YBB, 1957, 775 (BRUCE). NedThT 11 (56/57), 300—  
302 (SEVENSTER). JThSt 8 (57), 297—299 (METZGER). VeritCarit 3 (57—  
58), 60 (BRONKHORST). ThLZ 83 (58), col. 114f (DE JONGE)

ANDERSON, F. I.

- 1624 // THE DEAD SEA SCROLLS AND THE FORMATION OF THE CANON  
BulleThs 1 (58): 3, 1—7

ANDERSON, G. W.

§ 1806. 2615. 3014. 3286

ANONYM

H 3949—3957

AT-SEMINAR DER REFORMIERTEN THEOLOGISCHEN AKADEMIE  
BUDAPEST

- 1625 A *HOLT-TENGERI [THE DS] HABAKUK-KOMMENTÁR*  
RefEgyház 8 (56), 274—281 V 1 QpH
- 1626 3950a *THE EXPEDITION TO THE JUDEAN DESERT, 1960*  
IEJ 11 (61) [:1—2], 1—72 24 pl. 10 figs. 2 ▲ + 1689. 1686. 1562. 1711.  
3877. 2779. 2998. 3898 [revised version of 3950]  
%: Sef 22 (62), 213
- 1627 / LES MANUSCRITS DE LA MER MORTE. COLLOQUE DE STRASBOURG  
25—27 MAI 1955 (Bibliothèque des Centres d'Études supérieures spécialisés.  
Travaux du Centre d'Études supérieures spécialisé d'Histoire des Religions de  
Strasbourg)  
Paris, Presses Universitaires de France, 1957, 139 + 2191. 3129. 3198.  
3007. 2072. 2672. 3347. 2095  
§ 1: Bibl 41 (60), 304—311 (M. MARTIN). 3124, 171f § 2: AC 27 (58),  
530f (SPICQ). ThLZ 83 (58), col. 410 (EISSFELDT). Euhemer 3 (59), 568  
(MARGUL). JBL 78 (59), 80. 82f (HYATT). JSemSt 4 (59), 176—178  
(BRUCE). NRTh 81 (59), 984 (MAON). ThSt 20 (59), 320 (GLANZMAN).  
BibOr 3 (61), 76 (L.). 2436. 3191 I, 79f
- 1628 // EXCAVATIONS IN JORDAN, 1951—1952  
ADAJordan 2 (53), 82—88: 82 (Qumrán Caves [→1106]). 83—85 (Khirbet  
Qumran [→1109]). 85 (Wady el Marabaat [→1110]) 4/—/—/—
- 1629 // OTHER DISCOVERIES  
ADAJordan 2 (53), 89f: 89f (Ain Feshkha [coin hoard, →2917]). 90 (Wady el  
Nar [Kh. Mird])
- 1630 // EXCAVATIONS IN JORDAN, 1953—1954  
ADAJordan 3 (56), 74—81: 75—77 (Khirbet Qumran [3—4. ExcavQ])  
—/6/—/—/—
- 1631 // UNROLLING THE PAST. WITH AN ASSIST FROM THE PHYSICAL  
SCIENCES, THE DEAD SEA SCROLLS HAVE BEEN OPENED. HERE'S  
HOW  
Chemical and Engineering News (Washington, D. C.), 34 (56) [: Third Quar-  
ter (7—9. 56)], 4254. 4256. 4258f —/—/—/2/— + 1578 [3 Q 15]  
%: NTabstr 1 (56/57), 73
- 1632 // BIBLE ET HISTOIRE. LES TROUVAILLES DE QUMRÂN  
Év 27 (7—10. 57) [38 (57): 3], 93 p. + 1650. 1989. 2242. 2375
- 1633 // CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE. ENGADDI  
RB 64 (57), 255f; 65 (58), 422f [March 1956, AHARONI. 1957, NAVEH,  
AHARONI]

- 1634 // ODKRYCIA NAD MORZEM MARTWYM [THE DISCOVERIES NEAR THE DS] (1947—1957)  
 RuchBL 10 (57) [: 6], 353—508 [156 p.] 4/2/—/—/1 + 2079. 3659.  
 3558. 2696. 2663. 2626. 3537. 3550. 3538  
 § 1: HomoD 27 (58), 318f (KAZNOWSKI) § 2: RQum 3 (61—62),  
 279—282 (SITARZ)
- LES FACULTÉS DE THÉOLOGIE ET DE PHILOSOPHIE DE LA COM-  
 PAGNIE DE JÉSUS — MONTRÉAL
- 1635 // BIBLIOGRAPHIE BIBLIQUE  
 Montréal, Éditions de l'Immaculée-Conception, 1958, XIX+ 398: 16—18. 325  
 [polycopiée]
- 1636 // QUMRÂN AND VICINITY [SETS OF COLOR-SLIDES WITH COMMENTARIES]  
 Jerusalem, Israel, Pontifical Biblical Institute, P. O. B. 497  
 → Bibl 39 (58), 532. CBQ 20 (58), 62; 21 (59), 56—58. VD 36 (58), 64. 236. 378  
 [M. MARTIN et al.]
- 1637 // NOTAE BIBLIOGRAPHICAE [II]  
 Bibl 42 (61), 103—134: 117—122 (IV. Apocrypha, Qumran, Rabbinical  
 literature [§ 1 4153. § 2 3624. 2534. 2186])
- 1638 // NOTES AND NEWS. EN-GEDI [SKETCH OF JANUARY 1961 EXCAVATIONS ON TELL EL-JURN DIRECTED BY B. MAZAR ET AL.]  
 IEJ 11 (61), 76f
- 1639 // NOTES AND NEWS. JUDEAN DESERT CAVES [2<sup>nd</sup> EXPEDITION, 14 TO 27 MARCH, 1961]  
 IEJ 11 (61), 77—81 [AVIGAD (Dav, "Cave of the Pool"), 77f. AHARONI (southern bank of Hev, "Cave of Horror"), 78. BAR-ADON (Miš, "Cave of the Treasure", formerly "Scouts' Cave"), 78f. YADIN (5/6 Hev, "Cave of the Letters"), 79—81. Notes on the 5 Bar Kokhba documents from "Bundle A", the one discovered "in the hollow reed", 4 documents from the larger "Bundle B" written in Greek under Hadrian with summaries in Aramaic, and on other fragments, 80f]
- 1640 // CHRONIQUE ARCHÉOLOGIQUE. LES GROTTES DU DÉSERT DE JUDA  
 RB 69 (62), 381—384 —/1/1/—/— [expédition 1961]
- 1641 ] *Skrytye sokrovišča i novaja žizn'. Archeologičeskie otkrytija i Evangelie* [Hidden treasures and the new life. The archaeological discoveries and the Gospel]  
 Brügge, P. Verbeke, 1959, 196: 11—32 [Orig. kyrill.]
- 1642 ] *The Dead Sea Scrolls*  
 ThDig 1 (53), 103
- 1643 ] *Notes and News. The Dead Sea Scrolls*  
 IEJ 5 (55), 125. 274f ["the correct version"] →: 3063
- 1644 ] *Essèni*  
 Dizionario Enciclopedico Italiano IV, Rom, Istituto della Enciclopedia Italiana, 1956, 498f
- 1645 ] *The Dead Sea Scrolls*  
 Chemical and Engineering News, 34 (56) [: Third Quarter (7—9. 56)], 4330f  
 2/—/—/4/—
- 1646 ] *The Seventh Dead Sea Scroll*  
 ChrNIsrael 7 (56): 1—2 (6. 56), 36—38 = (tr.) NChrIsrael 7 (56): 1—2 (6. 56)  
 = (tr.) NCristIsrael 7 (56): 1—2 (6. 56) > 1557

- 1647 ] *From the Dead Sea Scrolls. Discipline for the Inner Vision*  
Comm 22 (7—12. 56), 260—262 < 1445/2300
- 1648 ] *Dead Sea Scrolls [Survey of reviewers' opinions on 1448/2337. 233/1938. 1399/1590. 1481/2980. 3366]*  
NTAbstr 1 (56/57), 139—142
- 1649 ] *Dead Sea Scrolls, The. Essenes*  
in: F. L. CROSS ed., *The Oxford Dictionary of the Christian Church*, London—New York—Toronto, Oxford University Press, 1957, 378f. 464
- 1650 ] *Travaux pratiques*  
in: 1632, 89f [sujets de devoirs qumranologiques!]
- 1651 ] *Les manuscrits de la Mer Morte*  
BiTerS 4 (7. 57), 5f —/—/—/—/1 + 2929. 3519
- 1652 ] *The Dead Sea Scrolls. International Symposium [to be held] in New York, 2—6 September 1957*  
BO 14 (57), 60  
[D. J. BARTHÉLEMY et al.]
- 1653 ] *Les manuscrits de la Mer Morte*  
Fêtes et Saisons (Paris), 120 (12. 57), 27 △  
§ 2: 2137
- 1653a ] *Das Geheimnis von Qumran (Lebendige Kirche 30)*  
Freiburg i. Br., Lambertus-Verlag, 12. 1960, 24 2/8/2/11/— [Freie Bearbeitung von 1653 durch E. SCHNYDRIG, E. W. ROETHELJ]
- 1654 ] *Where the Dead Sea Biblical Scrolls Were Written and Hidden, and Where Christ and John the Baptist May Have Studied: The Ruins of Khirbet Qumran from the Air, With a Detailed Description*  
ILondN 231 (7—12. 57), 752f —/3/1/1/— [4. ExcavQ]
- 1655 ] *Převrat v nazírání na počátky křesťanství?*  
ListyFil 6 [81] (58), 298 < 1431/2108
- 1656 ] *A Computer at Work on the Dead Sea Scrolls*  
NScientist 76 (58), 28f  
LEKTOR [pseudon.]
- 1657 ] *Jézus és a Qumran-mozgalom [Jesus and the Q movement]*  
RefEgyház 12 (60), 338f
- 1658 ] %: *Arbor 32 (9—12. 55) [: 120 (12. 55)], 503—505 (Las excavaciones de Khirbet-Qumran); 33 (1—4. 56) [: 124 (4. 56)], 580—582 (Interpretación del último manuscrito bíblico del Mar Muerto); 35 (9—12. 56) [: 129—130 (9—10. 56)], 96—99 (¿Tesoros legendarios a orillas del Mar Muerto? <Extraño epílogo de los manuscritos bíblicos de Khirbet Qumran>)*
- 1659 ] %: *CultBibl 14 (57), 190 (La «Oración de Nabunaid» hallada en Qumran que ofrece notables paralelos al libro de Daniel) [%: BiKi 12 (57), 123]; 16 (59), 308—311 (Algunas breves noticias acerca de los manuscritos del Mar Muerto y de la segunda serie de estudios del P. Caubet, próxima a publicarse en CULTURA BIBLICA) → 2006*
- 1660 ] %: *Life (Chicago, Ill.), (23. 7. 56), 41—46 △ (Cutting into Cryptic Copper: A Professor Saus Secrets out of 2,000 Year-Old Dead Sea Scrolls); 29: 5 (29. 8. 56), 32—36 △ (Digging Out a Heroic Legend: Israel Mounts a Major Expedition to Solve the Mystery Surrounding the Warrior-Patriot, Simon Bar Kochba)*

- 1661 ] %: *Der Spiegel* (Hamburg), 9 (55): 15 (6. 4.), 45—47 —|—|—|2|— (*Der Fund des Beduinen*); 10 (56): 12 (21. 3.), 36—40 1|—|1/3|1 (*Ein zweiter Messias*); 11 (57) :29, 46—48 (*Rollenfunde. Die Entlassung John Allegro's*); 12 (58) :52 (24. 12.), 42—55 △ (*Der Erwählte*); 14 (60) :12, 77—79 (*Kupferrollen, Gräber und Gelehrte*)
- 1662 ] %: *Time* (Chicago, Ill.), 67 (1—6. 56) :6 (6. 2.), 88 —|—|—|1|— (*Crucifixion Before Christ*); :24, 29f (*Buried Treasure. The Secret of the Dead Sea Scrolls*); (2. 6. 56), 31 (*Allegro Under Fire*); 68 (7—12. 56) :14 (1.10.), 50f —|—|—|2|— (*The Latest on the Scrolls*); 69 (1—6. 57) :15 (15. 4.), *Atlantic edition, cover. 38—44 —|2|—|8|1* (*Out of the Desert*) [%: הארץ 19. 4. 57. → also J. A. LINEN, *A letter from the Publisher, p. 9*]; 70 (7—12. 57) :7 (12. 8.), *Atlantic edition, 37f —|—|—|1|—* (*Home for the Scrolls*); 72 (7—12. 58) :13, *Atlantic edition, 28* (*The Oldest Decalogue*)

## ARBEZ, E. P.\*\*

+ 1944

- 1663 ] *The Dead Sea Scrolls*  
in: A. ROBERT, A. TRICOT, *Guide to the Bible I* (tr. E. P. Arbez, M. R. P. McGuire). Second edition, revised and enlarged, New York, Desclée and Co., 1960, XXVI + 812:
- 1664 ] “*Much is still obscure*”  
in: 1944, 14—16

## ARCE, A.

- 1665 ] *El día de la última Cena y la muerte de Jesús*  
Tierra Santa (Madrid), 32 (58), 101—110

## ARCE, X. G.

- 1666 ] *¿Cuánto duró la pasión de Cristo?*  
Christus (Mexico, D. F.), 23 (58), 247—252

## ARENDZEN, J.

+ 3081

## ARENS, A.

- 1667 / *DIE PSALMEN IM GOTTESDIENST DES ALTEN BUNDES. EINE UNTERSUCHUNG ZUR VORGESCHICHTE DES CHRISTLICHEN PSALMEN-GESANGES* (Trierer Theologische Studien 11)  
Trier, Paulinus-Verlag, 1961, XIX + 228 :100—110 (Exkurs I. Der Psalmen-gesang in der Gemeinde von Qumran). 152—159 (Exkurs III. Die täglichen Kultzeiten in Qumran)  
§ 1: RQum 3 (61—62), 574—578 (DELCOR)

## ARNALDICH, L.\*\*

§ 1912. 1961. 1969. 3034. 3708

- 1668 / *INFLUENCIAS DE QUMRAN EN LA PRIMITIVA COMUNIDAD JUDÍO-CRISTIANA DE JERUSALÉN*  
Salmant 7 (60), 3—66  
% V: EstB 17 (58), 445. Sef 18 (58), 404f. EstEcl 33 (59), 130. REspT 18 (58), 442f %: NTAbstr 5 (60/61), 205f

ARNS, E.

§ 2094

- 1669 ] *Dez Anos de Descobertas no Deserto de Judd*  
REB 17 (57), 967—969 < 2916

ARTOM, E. S.\*\*

- 1670 // SUL TESTO DI DEUTERONOMIO, XXXII, 37—43  
RStO 32 (57) [Scritti in onore di GIUSEPPE FURLANI], 285—291

ARVEDSON, T.

- 1671 // DE S. K. TACKSÄGELSEPSALMERNÄ [1 QH] FRÅN QUMRAN. EN  
FORMKRITISK STUDIE  
SvExÅb 22—23 (57—58), 208—218  
%: IZBG 6 (58—59), 1448. NTAbr 3 (58/59), 298

ASCHERMANN, H.

- 1672 / DIE PARÄNETISCHEN FORMEN DER »TESTAMENTE DER ZWÖLF  
PATRIARCHEN« UND IHR NACHWIRKEN IN DER FRÜHCHRIST-  
LICHEN MAHNUNG. EINE FORMGESCHICHTLICHE UNTERSUCHUNG  
Diss. ev. theol. Humboldt-Universität, Berlin, 1955, 169 :568 [1 QS]  
%: ThLZ 81 (56), col. 480f

ASENSIO, F.

§ 2705. 2847

ASHCRAFT, M.

§ 1938

- 1673 ] *The Dead Sea Scrolls and Early Christianity*  
RevExp 54 (57), 7—22

ASMUSSEN, J. P.

- 1674 / DAS IRANISCHE LEHNWORT NAḤŠĪR IN DER KRIEGSROLLE VON  
QUMRĀN (1 QM [1.9. 10. 13?])  
ActOrScand 26 (61—62), 3—20 —/—/—/—  
%: ZAW 74 (62), 73f

ASPECTS OF THE DEAD SEA SCROLLS → 3173

ASTOUR, M.

§ 2186

ATKINSON, KATHLEEN M. T.

- 1675 / THE HISTORICAL SETTING OF THE 'WAR OF THE SONS OF LIGHT  
AND THE SONS OF DARKNESS' [1 QM]  
BJRL 40 (57/58), 272—297; auch sep. [written in Egypt, middle 2nd cent.  
B. C.]  
%: IZBG 6 (58—59), 1458. NTAbr 3 (58/59), 88. 1930 (58), 86f. 2040
- 1676 / THE HISTORICAL SETTING OF THE HABAKKUK COMMENTARY  
[1 QpH]  
JSemSt 4 (59), 238—263 —/—/—/— > 2247 [1 QpH "was  
composed very close to the year 60 B. C.", 263]  
%: NTAbr 4 (59/60), 175f

ATTAL, F. S.

- 1677 ] *Religiosità degli Esseni*  
Città di Vita (Florenz), 12 (57), 403—414

AUDET, J.-P.\*\*

§ 1969

- 1678 / JÉSUS ET LE «CALENDRIER SACERDOTAL ANCIEN». AUTOUR D'UNE  
VARIANTE DE LUC 6,1  
ScE 10 (58), 361—383 > 3737  
%: NTAbstr 3 (58/59), 243f
- 1679 / QUMRÂN ET LA NOTICE DE PLINE SUR LES ESSÉNIENS  
RB 68 (61), 346—387 [Hist. nat., V, 17, 73 place les Esseni à Engaddi. 'Εσση-  
νοί / 'Εσσηνοί← *Hššun tmr* II Chron., XX,2] → :1937. 2725
- 1680 // LA DIDACHÈ. INSTRUCTIONS DES APÔTRES (ÉB)  
Paris, J. Gabalda, 1958, XIX + 498: 159—161. 255f. 261f etc. TV Did

AUER, W.\*\*

§ 2108a

- 1681 ] %: *BiKi 11 (56), 88—93 (Die Funde am Toten Meer und das Christentum?);*  
*12 (57), 80—83 (Das Geheimnis der Essener von Qumran); 13 (58), 19 (Wir*  
*[BiKi] und Qumran); 15 (60), 122*

AUSEJO, S. DE\*\*

§ 1961. 2705. 2896

- 1682 // 68 LA RESURRECCIÓN ESCATOLÓGICA INDIVIDUAL EN LA LITE-  
RATURA JUDÍA PRECRISTIANA  
EstFranc 56 (55), 71—83: 77—80 = in: XV Semana Bíblica Española, 1956,  
151—164:
- 1683 ] %: *Ya (Madrid), 25. 11. 59*

AVIGAD, N.\*\*

H 3958. 3959 + 1639. 3577

+ Y. YADIN

- 1684 1403 *A GENESIS APOCRYPHON. A SCROLL FROM THE WILDER-  
NESS OF JUDAEA. מגילה חיצונית לבראשית ממגילות מדבר יהודה*  
Jerusalem, Magnes Press—Heikhal ha-Sefer, 1956, 48 [English (tr. S. S. Nardi)]  
+ 40 [Hebrew] 14 pl.  
§ 1: ספר 32 (56/57), 379—383 (FLUSSER). מולד 15 (Nisan 5717 [56/57] —  
Tebet 5718) [:109—110 (Tischri 5718)], 385—389 (גריניץ). RB 64 (57),  
623—625 (DE VAUX). ThLZ 83 (58), col. 343—346 (BARDTKE). DLZ 80  
(59), col. 584—588 (R. MEYER). JNES 18 (59), 82—84 (F. ROSENTHAL)  
§ 2: הארץ 16. 11. 56 (הברמן). ידיעות אחרונות 16. 11. 56 (גהור). מעריב  
16. 11. 56 (שניצר). BL 1957, 63f (ROBERTS). ChrNIsrael 8 (57) :1—2  
(6. 57), 43—45 = (tr.) NChrIsrael 8 (57) :1—2 (6. 57), 38—40 = (tr.) NCrist-  
Israel 8 (57) :1—2 (6. 57) (GINSBERG). Jerusalem Post 11. 1. 57 (FLUSSER).  
PEQ 89 (57), 149f (BRUCE). Sef 17 (57), 172f (CANTERA BURGOS).  
BSOAS 20 (58), 184f (BIRNBAUM). JSemSt 3 (58), 304—306 (McHARDY).  
OLZ 53 (58), col. 453f (ROST). RÉJ 17 [117] (58), 139. 143 (VAJDA). 2040.  
2487, 233f. 2945, 206f. 3124, 162. 3420, 448f. 3734, 461f

- 1685 / THE PALAEOGRAPHY OF THE DEAD SEA SCROLLS AND RELATED DOCUMENTS  
 in: 3173, 56—87 5/—/—/—/— 1685a → 3958  
 § 2: RQum 1 (58—59), 284. 285f (G. MOLIN). OLZ 54 (59), col. 493f (EISS-FELDT). Syr 36 (59), 332 (PARROT). JSemSt 5 (60), 93. 94 (MUILENBURG)
- 1686 // 3959a EXPEDITION A [MARCH 24—APRIL 5, 1960. ŞE, SOUTHERN BANK, AND DAV]  
 IEJ 11 (61) [-> 1626], 6—10 —/4/6/—/2 → 3318 [among others, "Cave of the Pool"]
- 1687 ] *An Apocryphal Genesis Scroll in Aramaic [I QGenAp]*  
 AntSurv 2 (57—58) :2—3 (The Holy Land. New Light on the Prehistory and Early History of Israel, Den Haag—Jerusalem, 1957), 237—243. Un rouleau apocryphe de la Genèse [!] en araméen, 300f. Eine apokryphe Genesisrolle in Aramäischer Sprache, 303f. Un rollo apócrifo del Génesis, en Arameo, 306. Un rotolo apocrifo della Genesi in Aramaico, 309. Een apokriefe Genesis-rol en het Aramees, 315 3/—/—/1/— 1685a → 3958

## AVIRAM, J.

H 3960

- 1688 // NOTES AND NEWS. JUDEAN DESERT  
 IEJ 10 (60), 125f [Şe, January 1960. Hēv etc., 1960]
- 1689 // 3960a INTRODUCTION  
 IEJ 11 (61) [-> 1626], 3—5 [anonymus, "based on a report by Mr. J. Aviram", viz., 3960]

## AZZI, R.

§ 2101

## BAARS, W.

- 1690 ] *Papyrus Fouad Inv. No. 266*  
 NedThT 13 (58/59), 442—446: 443 T Dt 18,4—6. 15. 16; 20,12—14. 17—19; 24,4; 25,15—17; 26,2. 3; 27,1—3; 31, 26—30 [Hebrew 7171 in the Greek text]

## BACH, R.

§ 1938b. 1939a. 2186a. 2674. 2836

## BACHI, GABRIELLA

- 1691 ] *Le ultime frecce [arrows] di Bar Kochbà*  
 RMI 26 (60), 265—270 1/1/1/—/— [Şe]
- 1692 ] *Le lettere di Bar Kochba*  
 RMI 26 (60), 362—366 1/—/—/—/— [Hēv etc., 1960]

## BAILLET, M.\*\*

§ 2916

- 1693 73 FRAGMENTS ARAMÉENS DE QUMRÂN 2. DESCRIPTION DE LA JÉRUSALEM NOUVELLE  
 RB 62 (55), 222—245  
 %: Sef 15 (55), 484
- 1694 UN RECUEIL LITURGIQUE DE QUMRÂN, GROTTTE 4: «LES PAROLES DES LUMINAIRES»  
 RB 68 (61), 195—250 TV 4 QDibHam (internement 4 QBt 3) 6/—/—/—/—  
 %: NTAbsr 6 (61/62), 227f

- + J. T. MILIK, R. DE VAUX  
 1695 / *LES 'PETITES GROTTES' DE QUMRÂN. EXPLORATION DE LA FALAISE. LES GROTTES 2Q, 3Q, 5Q, 6Q, 7Q À 10Q. LE ROULEAU DE CUIVRE.* Avec une contribution de H. W. BAKER (DJD III)  
 Oxford, Clarendon Press, 1962, I Textes, XIII + 317. II Planches, 71 pl.  
 6/—/5/—/1 TV 2 Q, 3 Q, 5—10 Q Concordance + 1702. 1696.  
 2063. 2914. 2915. 2922. 3690. 3705
- 1696 / *II. TEXTES DES GROTTES 2Q, 3Q, 6Q, 7Q À 10Q*  
 in: 1695, 43—164 pl. X—XXXV TV
- 1697 / *DEUX CANTIQUES D'ACTION DE GRÂCES DU DÉSERT DE JUDA*  
 BLitE 57 (56), 129—141 V 1 QH 5,5—19; 7,6—25
- + J. T. MILIK, F. M. CROSS jr., P. SKEHAN, J. M. ALLEGRO,  
 J. STRUGNELL, J. STARCKY, C.-H. HUNZINGER  
 1698 / *74 LE TRAVAIL D'ÉDITION DES FRAGMENTS MANUSCRITS DE QUMRÂN [2—6 Q]*  
 RB 63 (56), 49—67 1698a → 1778  
 %: Bibl 37 (56), 265f
- 1699 / *PSAUMES, HYMNES, CANTIQUES ET PRIÈRES DANS LES MANUSCRITS DE QUMRÂN*  
 in: Le Psautier, 1962, 389—405 [mentions 4 Qbt 6, same work as 1 Q34]
- 1700 ] %: *L'Echo de Saint-Genès*, 511 (1. 56), 2—5; 512 (4. 56), 25—32; 513 (7. 56), 51—55; 523 (3. 59), 29—31; 524 (5. 59), 50—53; 526 (12. 59), 113—116
- BAKER, H. W. \*\*
- 1701 // *HOW THE DEAD SEA SCROLLS WERE OPENED*  
 Engineering (London), (13. 4. 56), 194—196
- 1702 // *NOTES ON THE OPENING OF THE COPPER SCROLLS FROM QUMRÂN*  
 in: 1695, 203—210 pl. XLIII—XLVII ≈ 1405
- BALTENSWEILER, H.  
 § 2027
- BALTZER, K.
- 1703 / *DAS BUNDESFORMULAR (WMANT 4)*  
 Neukirchen, Kreis Moers, Neukirchener Verlag, 1960, 215: 58f (1 QS 1,18—2,18). 105—127 (B I. Das Bundesformular in jüdischen Texten [1 QS 3,13—4,26; CD]). 142—170 (B III. Das Bundesformular als „Testament“ [Jub 21. TPatr. Hen]). 171—173 (B IV, 1a) Die Liturgie in 1QS I 18 — II 18). 180—184. 193—195 (Anhang. Die Agende aus der „Sektenrolle“ <1 QS I 18 — II 18>) u. ö. p. 105ff →: 2611  
 § 1: 2: Bibl 43 (62), 100—106 (MORAN)
- BAMMEL, E.
- 1704 / *HÖHLENMENSCHEN*  
 ZNW 49 (58), 77—88 [the Maghariya according to al-Qirqisani and parallel sources]  
 %: NTAbstr 3 (58/59), 88

- 1705 // ἌΡΧΙΕΡΕΥΣ ΠΡΟΦΗΤΕΥΩΝ  
ThLZ 79 (54), col. 351—356 [TLev]  
%: IZBG 3 (54—55), 841
- 1706 // ZU IQS 9, 10f  
VT 7 (57), 381—385 [2 Messiahs in Samaritan eschatology]
- 1707 // πτωχός, πτωχεία, πτωχεύω B—E  
ThWNT VI (59), 888—915: 896—899 (C III. Qumran) u. δ.
- 1708 // KIRKISANIS SADDUZÄER  
ZAW 71 (59), 265—270
- BAN, Y.
- 1709 ] *Shikai-shahon — Isaiasho-kakusho* [DS manuscripts — *The Isaiah scroll*]  
Nippon-Orient 4: 12
- 1710 ] *Damascus no keiyaku no sho* [*The Damascus document*]  
Ôsaka-gaikokugo-daigaku-gakuhô (Osaka), 7 (59)
- BAR-ADON, P.
- H 3975 + 1639
- 1711 / 3975a EXPEDITION C [MARCH 24 — APRIL 5, 1960. HEV, SOUTHERN BANK, N. HOLED, N. 'ASAHEL, MIŠ]  
IEJ 11 (61) [-> 1626], 25—35 2/8/23/—/— T p 1 Miš gr → 2779  
[among others, "Scouts' Cave". Mention of p 1 MišX hebr]
- 1712 ]] *Dead Sea Finds of Bar Kochba's and Chalcolithic Times: The Extraordinary Copper Treasure from the Treasure Cave of Nahal Mishmar*  
ILondN 239 (7—12. 61), 972—974 Δ
- BARDTKE, H.\*\*
- § 1572a. 1684. 1751. 1919a. 1938b. 1939a. 2186a. 2615. 2916. 3034. 3212a. 3343. 3527. 3746. 3795. 3904
- 1713 75 *DIE HANDSCHRIFTENFUNDE AM TOTEN MEER*  
Berlin, Evangelische Haupt-Bibelgesellschaft, 1952, II + 175. ²1953, 176. ³1961  
§ 2: MitrArd 1 (.56), 153—157 (NEAGA). Ortodoxia 8 (56), 287—290 (NEAGA). RuchBL 10 (57), 167f (GRYGLEWICZ). 2460
- 1714 77 *DIE LOBLIEDER VON QUMRÂN*  
ThLZ 81 (56), col. 149—154. 589—604. 715—724; 82 (57), col. 339—348  
V 1 QH
- 1715 *DIE HANDSCHRIFTENFUNDE AM TOTEN MEER [II]. DIE SEKTE VON QUMRÂN*  
Berlin, Evangelische Haupt-Bibelgesellschaft, 1958, VIII + 337 —/14/3/—/3. ²1961 V 3 QpIs. 2 QJN. 1 QM. 1 QH. CD. 1 QGenAp. 1 QSa.b. 1 Q34<sup>bis</sup>. 1 QDM. 1 QMyst. 1 QpMi. 1 QpZeph. 1 QpPs. 4 QpPs 37. 4 QpNah. 4 QpBless. 4 QpEschMidr. 4 QpIs<sup>a</sup>. 4 QTestim. 4 QPrNab. Philo, Quod omnis probus liber sit 75—91; De vita cont. 1—90. Josephus, Vita 7—12; Ant. 13,171—173. 311—313; 15,371—379; 17, 345—348; 18,11—25; Bell. 1,370—379; 2,117—161 [Gliederung 1 QIs<sup>b</sup>, p. 91—97]  
§ 1: RB 66 (59), 459—461 (BENOIT). RQum 2 (59—60), 89—94 (G. MOLIN). ELKZ 14 (60), 347f (WITTENBERG). JSemSt 5 (60), 103—105 (BRUCE). 3124, 163 § 2: NRTh 81 (59), 980f (MAON). ThLZ 84 (59), col. 341f (EISSFELDT). VD 37 (59), 380f (M. MARTIN). BZ 4 (60), 155f (HAMP). Θεολ 31 (60), 640f (BRATSIOTIS). RBit 9 (61), 88f (FEDERICI). 3420, 457—459

- 1716 / DER TRAKTAT DER SCHREIBER (SOPHERIM). IN AUSWAHL ÜBERSETZT  
WZULeipzig 3 (53/54), 13—31 :13 = in: A. ALT-70-Fschr., 1953/54, 13—31: 13
- 1717 / DAS ICH DES MEISTERS IN DEN HODAJOTH VON QUMRÂN  
WZULeipzig 6 (56/57), 93—104  
%: IZBG 5 (56—57), 1078. ZAW 69 (57), 273
- 1718 / EINE DER KRIEGSROLLE VON QUMRÂN [1 QM] VERWANDTE LITERATURGATTUNG IM CODEX XXVIII DER LEIPZIGER SAMMLUNG  
in: Congress Volume. Oxford 1959, 1960, 292—308  
[ed.]
- 1719 / QUMRAN-PROBLEME. VORTRÄGE DES LEIPZIGER SYMPOSIONS ÜBER QUMRAN-PROBLEME VOM 9. BIS 14. OKTOBER 1961 (Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Schriften der Sektion für Altertumswissenschaft 42)  
Berlin, Akademie-Verlag, 1963, VIII + 368 + 1731. 1619. 1720. 1811. 1987. 2125. 2205. 2416. 2455. 2485. 2508. 2523. 2551. 2617. 3072. 3134. 3355. 3411. 3657. 3794 → 3764  
%V: 3759
- 1720 / ACEDIA IN QUMRÂN  
in: 1719, 29—51
- 1721 // 1407 CONSIDÉRATIONS SUR LES CANTIQUES DE QUMRÂN  
RB 63 (56), 220—233  
§ 2: VD 35 (57), 163f (SUITBERTUS)
- 1722 // AUGENZEUGENBERICHT VON QUMRÂN  
ThLZ 81 (56), col. 331—334
- 1723 // WÜSTE UND OASE [ALS LOKALKOLORIT] IN DEN HODAJOTH VON QUMRAN  
in: E. FASCHER-60-Fschr., 1958, 44—55 > 1724  
§ 2: 2454,179
- 1724 // AUFGABEN DER QUMRÂN-FORSCHUNG  
in: Akten des 24. Internationalen Orientalisten-Kongresses, 1959, 200—202 < 1723 [Frequenzstatistik theol. Begriffe. Parascheneinteilung. Außer-qumran. Traditionen über Q]  
%: IZBG 7 (60—61), 1188
- 1725 // »ZWISCHEN CHIRBET QUMRÂN UND 'ËN FESCHCHA«  
ThLZ 85 (60), col. 263—274  
%: IZBG 8 (61—62), 1205
- 1726 // DIE RECHTSSTELLUNG DER QUMRÂN-GEMEINDE  
ThLZ 86 (61), col. 93—104 [Form und Rechtsstellung wie hellenist. Verein]  
%V: VDI 1961: 2 [76], 161. 3660, 130f
- 1727 // QUMRAN-PROBLEME IM LICHT EINIGER NEUERER VERÖFFENTLICHUNGEN [§ 1 3688. 3202. § 2 2484. 2576. 3709. 3255]  
ThLZ 87 (62), col. 813—826
- 1728 ]] *Wādi murabba'āt*  
EKL III (59), col. 1709—1712
- 1729 ]] *Essener, Essäer*  
LThK<sup>2</sup> III (59), col. 1110f
- 1730 ]] *Hodajoth, jüdische Lieder*  
RGG<sup>3</sup> III (59), col. 387—389

- 1731 ] *Ansprache zur Eröffnung des Leipziger Symposion über Qumranprobleme*  
in: 1719,1—4
- BARNARD, L. W.
- 1732 // THE JUDGMENT IN 2 PETER III.  
ExpT 68 (56/57), 302 [3:7,10—12; 1 QH 3:19—36; Bundahesh 30:  
19,20] → 2423
- 1733 // THE PROBLEM OF THE EPISTLE OF BARNABAS  
ChQR 159 (58), 211—230:213. 221—229. 230 V 1 QS 3:13—4:26
- 1734 // JUDAISM IN EGYPT — A. D. 70—135  
ChQR 160 (59), 320—334:327—329. 331. 334 [Barn]
- 1735 // THE EPISTLE OF BARNABAS AND THE DEAD SEA SCROLLS: SOME  
OBSERVATIONS  
ScJTh 13 (60), 45—59 [1 QS 3:13—4:26. Two ways]
- BARON, S. W.\*\*
- 1736 ] 82a *Histoire d'Israël. Vie sociale et religieuse I. Des origines jusqu'au début de  
l'ère chrétienne. II. Les premiers siècles de l'ère chrétienne* (tr. V. Nikiprowetzky)  
(Sinaï. Collection des Sources d'Israël)  
Paris, Presses Universitaires de France, I 1956, XX + 590:. II 1957, IV +  
591—1320:
- BARRETT, C. K.  
§ 2297
- 1737 ] *The New Testament Background: Selected Documents*  
London, S. P. C. K., 1956 / New York, Macmillan, 1957 = (Harper Torchbooks  
86), New York, Harper, 1961, XXIV + 276:227—255 (ch. 12: Apocalyptic).  
256—266 (Appendix: Jewish Sectarian Documents) V CD 2; 6,1—8; 8,1—  
21; 10,2—6; 13; 16. 1 QS 6,24—8,19; 9,3—11; 11,15—22  
§ 2: 1744,105f
- 1737a ] *Die Umwelt des Neuen Testaments. Ausgewählte Quellen.* Herausgegeben und  
übersetzt von C. COLPE (WUNT 4)  
Tübingen, J. C. B. Mohr, 1959, XII + 290: 241—268 (XII: Die Apokalyptik).  
269—279 (XIII: Jüdische Sektenschriften)
- BARRY, P. C.  
§ 3119a. 3547
- BARTHÉLEMY, J. D.\*\*  
+ 1653. 3122  
+ J. T. MILIK
- 1738 85 *QUMRAN CAVE I* (DJD I)  
Oxford, Clarendon Press, 1955, 165 37 pl.  
§ 1: Antiquity 30 (56), 118 (GORDON). JRel 36 (56), 129f (MARCUS).  
תְּרַבִּיץ 26 (56/57), 469—473. VIII f (LICHT). ArchOF 18 (57—58), 149—152  
(ELLIGER). 3044, col. 51—53 [1 QSa]. 3130,123f § 2: PrincSemB 49  
(55/56): 4 (5. 56), 53f (METZGER). JRAS 1956, 227 (HOOKE). BSOAS 19  
(57), 170f (BIRNBAUM). IJB (4. 57) (ORLINSKY). RuchBL 10 (57) [→ 1634],  
482—485 [130—133] (STRAKOWSKI). 2120, 36—44. 2968. 3191 I, 69—72  
[V 1 QSa 2: 11—22]. 3420, 447f